

THUN

Legendäre Popsongs vielstimmig inszeniert

Thun Rund 130 Sängerinnen und Sänger aus drei Chören, zwei Solisten und Bands lassen am 19. Mai im KKThun «Pop Classics» auferstehen. Mit Hits von Michael Jackson oder Queen erklingen Melodien, die Musikgeschichte schrieben.



Für die Konzerte «Pop Classics» probten 130 Mitwirkende um Chorleiter Helmut Schafroth und Pianist Tom Gisler mit viel Herzblut. Bild: Christina Burghagen

Christina Burghagen

Mit dezentem Hüftschwung und wachem Blick intonieren die Mitglieder der Voiceart Thun und Bern sowie des Gospelchors Liebefeld im Probelokal Aula Dürrenast das legendäre «Billie Jean» mit kraftvollen «U-U-U-U» im Staccato.

Chorleiter Helmut Schafroth treibt die Sängerschar gesanglich in höchste Sphären und tiefste Keller: «Wir wollen locker singen – wir müssen gar nicht Gas geben», instruiert er. Noch einmal: «Billie Jean is not my lover ... but the kid is not my son.» Weiter gehts mit einem Abba-Medley, das mehrstimmige «Ahaaaaa» bei «Money, Money, Money» aus über hundert Kehlen erzeugt Hühnerhaut.

Später steuern die Herren für «Super Trouper» ein tief rollendes «suba-ba truba-ba» als Klangteppich bei. Beim Eurovisionshit «Waterloo» fordert der Chorleiter: «Das muss knackig rüberkommen!» – «Wenn ich pouletflügelimässige Armbewegungen mache, müsst ihr lockerer werden!»

Das Grossprojekt «Pop Classics» befindet sich in der heissen Phase, der musikalische Leiter Schafroth leistet Feinarbeit. «Wenn ich die Hand zur Faust schliesse, heisst das «Hahn zu», dann müsst ihr den Hahn auch zudrehen», kritisiert er lächelnd.

«Lemon Tree» das erste Mal

Als Solisten am Konzert konnten Sibylle Fässler und Kent Stetler gewonnen werden, die mit Hits wie «Music Was My First Love», «Skyfall 2 oder «We Will Rock You» ihr Können als Profis unter Beweis stellen. Chorleiter Helmut Schafroth wagte sich vor sechs Jahren zum ersten Mal an Popsongs für Gesangsvereine heran.

Inzwischen verfügen seine Sängerinnen und Sänger, 100 Frauen und 30 Männer, über ein Repertoire von 30 Liedern, von denen 15 am Konzert präsentiert werden: «Männliche Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen!», sagt Schafroth mit Nachdruck. Als Erstaufführung bringen die drei Chöre den Ohrwurm «Lemon Tree» der deutschen Gruppe Fools Garden als reine Chorversion zu Gehör.

Das Abba-Medley wurde von Philip Henzi zusammengestellt, der auch für das Swiss Jazz Orchestra, Funky Brotherhood oder Philipp Fankhauser arrangiert. Instrumental unterstützt werden die Chorformationen von der Pro Art Band und dem Pro Art Classic Septett.

Der ehemalige Chor Voice Affairs benannte sich jüngst in Voiceart Thun um, da nach Schicksalsschlägen einiger Mitglieder eine Standortbestimmung und Neuorientierung notwendig geworden sei.

Zusammen mit Voiceart Bern, dem zweiten Chor des Dirigenten Helmut Schafroth, steht nun das dritte Konzert «Pop Classics» zusammen mit dem Gospelchor Liebefeld als Gast am 19. Mai um 20 Uhr im KKThun ins Haus. Das gleiche Konzert wird am 21. Mai, 19 Uhr, im Theater National Bern aufgeführt.

www.voiceartthun.ch (Thuner Tagblatt)

Erstellt: 15.05.2017, 07:57 Uhr